



**Erfolg:** Die jungen Demonstranten haben ein wichtiges Ziel erreicht. Man hört ihnen zu. Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer und UWG-Ratsmitglied Wolfgang Körner-Hemicker kamen zu der Demonstration, diskutierten mit Phöbe Schröder (2.v.l) und den Schülern und luden sie zum Feuer- und Umweltausschuss ein. FOTO: ALEXANDER JENNICHES

# Schüler zum Ausschuss eingeladen

**Aktivisten:** Der zweite „Fridays for Future“-Protest in Hiddenhausen zeigt erkennbare Erfolge. Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer lädt die demonstrierenden Schüler ein, ihr Anliegen im Umweltausschuss vorzutragen

Von Alexander Jenniches

■ **Hiddenhausen.** Schülerinnen und Schüler, die in Hiddenhausen im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung für besseren Klimaschutz eintreten, haben jetzt einen ersten Erfolg erzielt: Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer lud sie ein, ihr Anliegen am Dienstag, 5. März, im Feuer- und Umweltausschuss der Gemeinde vorzutragen. Am Freitag vor drei Wochen, bei der ersten Demo vor dem Rathaus, hatte noch niemand Offizielles von dem Protest Notiz genommen.

Der Protest am gestrigen Freitag war ruhiger als die erste Demo. Die rund 60 Schüler, die sich vorm Rathaus versammelt hatten, um für die Umsetzung klarer Klimaschutzziele zu demonstrieren, skandierten wenig, diskutierten dafür aber umso mehr. Sie schrieben ihre Ideen und Forderungen auf Plakate, die sie Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer überreichen wollen.

Mit der Demo sind sie Teil der weltweiten Bewegung „Fridays for Future“ (Freitage für Zukunft), die die schwedische Schülerin und Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg im August 2018 ins Leben gerufen hatte.

Seitdem verbreiten sich die Proteste über die ganze Welt.



**Ideen:** Sebastian Jaekel schreibt auf ein Plakat Vorschläge, die die Schüler dem Bürgermeister überreichen wollen.

Jeden Freitag gehen zumeist junge Menschen auf die Straße und fordern die schnellstmögliche Umsetzung von Maßnahmen, die den Klimawandel stoppen könnten.

In Hiddenhausen organisiert die Abiturientin Phöbe Schröder die „Freitage für Zukunft“. Sie sagte gegenüber der NW: „Der Klimawandel betrifft ja besonders uns junge Menschen, denn wir und unsere Kinder müssen ja noch länger mit den Folgen des Klimawandels leben als ältere Generationen.“

Noch am Freitag vor drei Wochen hatte sich von offizieller Seite aus Politik und Verwaltung niemand bei der



**Kampagne:** Lukas Ellersiek spricht zu den rund 60 Schülern über Klimaschutzziele. Mit dabei (von links) Nina Rox, Demo-Organisatorin Phöbe Schröder und Miriam Gellermann.

Demo gezeigt. Die CDU-Fraktion schrieb wenige Tage nach der Demo in einem Antrag (siehe unten), die Partei sei der Meinung „dass sich Rat und Verwaltung hierzu tatsächlich einen belastbaren Standpunkt erarbeiten müssen und möchten das Verfahren hierzu so schnell wie möglich beginnen.“

Am gestrigen Freitag nun waren sowohl Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer (SPD) als auch Ratsmitglieder Wolfgang Körner-Hemicker (UWG) bei der Demonstration, gingen auf die jungen Aktivisten zu und diskutierten mit ihnen. Rolfsmeyer wandte sich direkt an die Versammlung und lud al-

le Teilnehmer zur Sitzung des Feuer- und Umweltausschusses ein, um ihr Anliegen dort vorzutragen. Dafür erhielt er von den Demonstranten Applaus.

Sie hoffen jetzt, dass sich auch in der Gemeinde Hiddenhausen noch mehr Menschen ihrer Bewegung anschließen. Wer das tun möchte, kann auch einer für jedermann offenen WhatsApp-Gruppe beitreten, in der sich die Aktivisten organisieren. Die Gruppenadresse lautet <https://chat.whatsapp.com/invite/GtZvD5O1CT27lq5Sk4MQ>

[www.fridaysforfuture.de](http://www.fridaysforfuture.de)



**Plakat:** Rebecca Singerhoff schreibt: „Den Planeten zerstören bedeutet, unsere Zukunft zerstören.“

## Fridays for Future

- ◆ Die Übersetzung ins Deutsche von „Fridays for Future“ lautet „Freitage für die Zukunft“.
- ◆ Es ist seit August 2018 eine weltweite Bewegung für besseren Klimaschutz, den die schwedische Schülerin Greta Thunberg im August 2018 ins Leben gerufen hat.
- ◆ Die erste Demonstration in Hiddenhausen fand am 26. Januar statt.